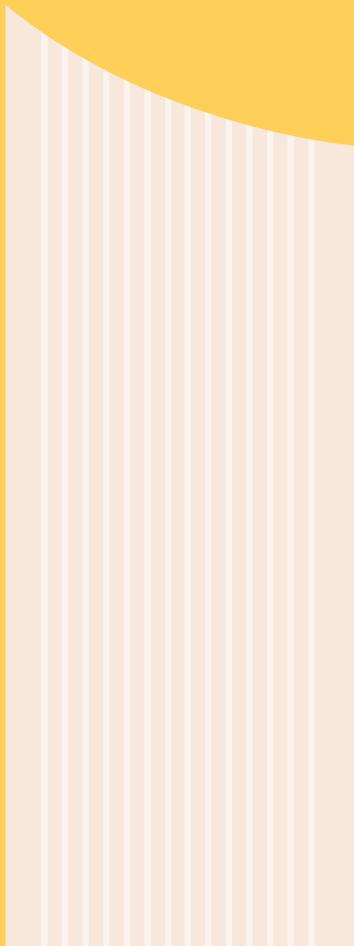




BAS   
LÜBBE  TEI 

QUARTALS  
MITTEILUNG

1. APRIL  
- 30. JUNI  
2025



# AUF EINEN BLICK

<b>Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro</b>	<b>Q1 25/26</b>	<b>Q1 24/25</b>	<b>Veränderung</b>
Umsatzerlöse	23,0	26,4	-13,0 %
EBIT	1,2	3,7	-67,9 %
EBIT-Marge (%)	5,2 %	14,0 %	-8,8 Pp
Konzernperiodenergebnis	0,8	2,4	-67,3 %
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,06	0,18	-66,7 %
	<b>30.06.2025</b>	<b>31.03.2025</b>	<b>Veränderung</b>
Bilanzsumme	114,5	114,3	0,1 %
Eigenkapital*	69,7	68,9	1,2 %
Eigenkapitalquote (%)	60,9 %	60,3 %	0,6 Pp
Nettofinanzvermögen	12,2	8,5	43,5 %

\* inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

# WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

## RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Wirtschaft sollte ihre Wachstumsschwäche der vergangenen Jahre nun allmählich überwinden und auf eine spürbare Erholung zusteuern. Während Exporteure unter den eskalierenden Handelskonflikten und einer stark gesunkenen Wettbewerbsfähigkeit leiden, gehen positive Wachstumsimpulse vor allem von der Binnenkonjunktur aus. Angesichts stabiler Inflationsraten im Bereich der EZB-Zielmarke von 2,0 % und der bereits erfolgten geldpolitischen Lockerungen durch die Europäische Zentralbank (EZB) sollen sowohl der private Konsum als auch die Investitionsausgaben der Unternehmen wieder zunehmend Fahrt aufnehmen. Wesentlicher Unsicherheitsfaktor sind die von den USA vorangetriebenen weltweiten Handelskonflikte, von denen auch die Europäische Union und Deutschland betroffen sind. So hatten die Zollankündigungen der US-Regierung im ersten Quartal des Jahres 2025 zu starken Vorzieheffekten geführt. Diese dürften im weiteren Jahresverlauf eine entsprechend dämpfende Wirkung auf die wirtschaftliche Dynamik haben.<sup>1</sup> Das Konsumklima in Deutschland spiegelt die positiven Erwartungen noch nicht so richtig wider. Zwar erreichten die Konjunkturerwartungen im Juni 2025 den höchsten Wert seit Februar 2022. Jedoch war das Konsumklima in den Monaten April bis Juni 2025 insgesamt weiterhin stark eingetrübt und von einer hohen Sparneigung gekennzeichnet.<sup>2</sup>

Vor diesem Hintergrund erlebte die deutsche Wirtschaft im zweiten Quartal 2025 erwartungsgemäß eine Stagnation der Wirtschaftsleistung. Wie das Statistische Bundesamt Ende Juli meldete, war das Bruttoinlandsprodukt im Zeitraum April bis Juni 2025 um 0,1 % niedriger, nachdem im 1. Quartal noch ein Wachstum von 0,3 % erzielt wurde. Bei rückläufigen Bau- und Ausrüstungsinvestitionen kamen positive Impulse von den privaten sowie staatlichen Konsumausgaben.<sup>3</sup>

Der für Bastei Lübbe relevante Einzelhandel zeigt weiterhin ein verhaltenes Stimmungsbild. Nach Angaben des Handelsverbands Deutschland (HDE) rechnen angesichts der nur langsamen Aufhellung der Verbraucherstimmung in den ersten Monaten des Jahres 2025 insgesamt 78 % der Handelsunternehmen auch im zweiten Halbjahr mit rückläufigen oder stagnierenden Umsätzen. Mehr als die Hälfte der Unternehmen rechnet für das Gesamtjahr mit einem Umsatzrückgang.<sup>4</sup> Der HDE bleibt weiterhin bei seiner Einschätzung, dass der Einzelhandel im Jahr 2025 ein Umsatzplus von nominal 2 % (real: 0,5 %) erzielen wird.<sup>5</sup> Für den Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln meldete das Statistische Bundesamt für den Zeitraum Januar bis Juni 2025 einen realen Umsatzzuwachs von 4,2 % (nominal: +4,6 %). Besonders stark legte dabei der Internet- und Versandhandel zu.<sup>6</sup>

Die Inflationsrate bewegte sich in den Monaten April bis Juni zwischen 2,0 % und 2,1 %.<sup>7</sup>

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/wirtschaftsinstitute-konjunkturprognose-100.html>

<sup>2</sup> <https://www.nim.org/konsumklima/detail-konsumklima/steigende-sparneigung-bremst-weitere-erholung-des-konsumklimas>

<sup>3</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/07/PD25\\_278\\_811.html?nn=2110](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/07/PD25_278_811.html?nn=2110)

<sup>4</sup> [https://einzelhandel.de/images/presse/Pressekonferenz/2025/halbjahrespk25/HalbjahresPK\\_Charts25.pdf](https://einzelhandel.de/images/presse/Pressekonferenz/2025/halbjahrespk25/HalbjahresPK_Charts25.pdf)

<sup>5</sup> [https://einzelhandel.de/images/presse/Pressekonferenz/2025/halbjahrespk25/HalbjahresPK\\_Pressmeldung.pdf](https://einzelhandel.de/images/presse/Pressekonferenz/2025/halbjahrespk25/HalbjahresPK_Pressmeldung.pdf)

<sup>6</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/07/PD25\\_277\\_45212.html?nn=2110](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/07/PD25_277_45212.html?nn=2110)

<sup>7</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/07/PD25\\_250\\_611.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/07/PD25_250_611.html)

## BRANCHENUMFELD

Hauptsächlich aufgrund des Osterfestes im April konnte der Buchhandel in den Monaten April bis Juni die (prozentualen) Verluste des ersten Quartals 2025 etwas eindämmen. So verzeichneten Absatzzahlen und Umsatz im April einen spürbaren Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat, während sich die Monate Mai und Juni, teilweise auch aufgrund feiertagsbedingt fehlender Verkaufstage, negativ entwickelten. Bezogen auf das erste Halbjahr 2025 fällt die Umsatzbilanz im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls negativ aus. Der weitere Anstieg der im Durchschnitt pro Buch bezahlten Preise konnte die deutlich geringeren Absatzzahlen nicht ausgleichen.

In den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt verzeichnete der April einen Umsatzzuwachs von 4,7 %, im Mai war der Umsatz mit -2,8 % rückläufig und im Juni ergab sich ein Umsatzrückgang um -7,5 %. Diese Umsatzveränderungen waren wesentlich durch eine entsprechende Entwicklung der Absatzzahlen verursacht, während die Preisentwicklung jeweils gegenläufig wirkte.<sup>8</sup>

Beim Blick auf die Umsätze im Sortimentsbuchhandel, dem größten Vertriebskanal, ergab sich im April bei stark gestiegenen Absatzzahlen ein Umsatzzuwachs von 8,3 % gegenüber dem Vorjahr. Im Mai nahm der Umsatz um -2,6 % ab und im Juni betrug der Umsatzrückgang -8,4 %. In allen drei Monaten waren steigende Preise zu beobachten, die jedoch die rückläufigen Absatzzahlen im Mai und Juni nicht kompensieren konnten.<sup>9</sup>

Bezogen auf die Editionsform vermeldeten nach den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 nur Kalender ein leichtes Plus von 0,8 %. Im ersten Quartal hatten alle Editionsformen im Minus gelegen. Hardcover und Taschenbücher profitierten aber vom Osterfest und konnten ihre prozentualen Verluste im zweiten Quartal etwas verringern.<sup>10</sup> Gleiches gilt für die Warengruppen Belletristik sowie Kinder- und Jugendbuch. Letztere erzielten speziell im April einen Umsatzsprung von 30,4 % und konnte so die Verluste des ersten Quartals deutlich verringern.<sup>11</sup> Wie schon im ersten Quartal 2025 konnte auch im ersten Halbjahr allein die Warengruppe Belletristik einen Umsatzzuwachs verbuchen.<sup>12</sup> Spezifische Angaben über die Entwicklung von digitalen Hörbuch-Angeboten lagen zum Berichtszeitpunkt nicht vor.

<sup>8</sup> Branchen-Monitor BUCH Juli 2025

<sup>9</sup> Branchen-Monitor BUCH Juli 2025

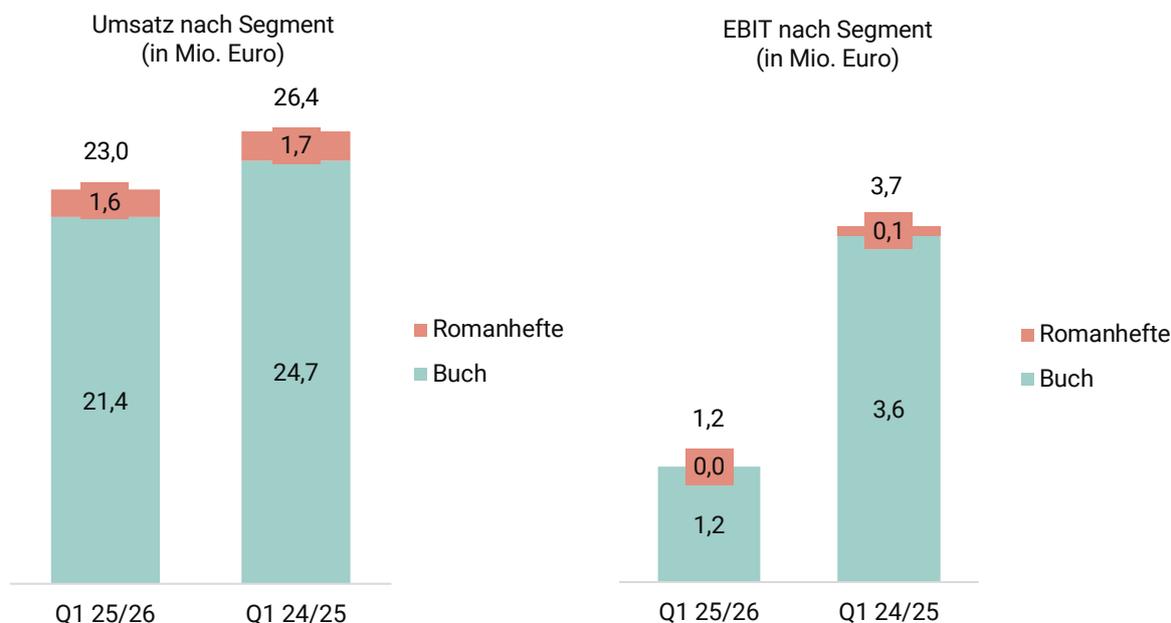
<sup>10</sup> Branchen-Monitor BUCH Juli 2025

<sup>11</sup> Branchen-Monitor BUCH Mai 2025

<sup>12</sup> Branchen-Monitor BUCH Juli 2025

# GESCHÄFTS VERLAUF

## ERTRAGSLAGE



Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis Juni des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Konzernumsatz in Höhe von 23,0 Mio. Euro nach 26,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Rückgang um 13,0 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBIT<sup>13</sup> verringert sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 auf 1,2 Mio. Euro verglichen mit 3,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Im Segment „Buch“ wurde ein Umsatz in Höhe von 21,4 Mio. Euro (Vorjahr: 24,7 Mio. Euro) erzielt. Vor allem die Community Label „ONE“ (-39,6 %) und „LYX“ (-34,4 %) konnten das starke Umsatzergebnis des Vorjahres nicht wiederholen. Bei „LYX“ lag das vor allem am großen Erfolg der „Maxton Hall“-Reihe von Mona Kasten, der durch die im Frühjahr 2024 gestartete Amazon Prime Serie deutlich unterstützt wurde. Bei „ONE“ waren es die starken Backlist-Umsätze der Erfolgsreihe „A Good Girl’s Guide to Murder“ von Holly Jackson im Vorlauf zum 10-jährigen Jubiläum, die im Vorjahr zu diesem außergewöhnlichen Umsatzergebnis beigetragen haben. Zusätzlich ist in allen Bereichen des Portfolios die angespannte Lage des Buchmarktes zu vernehmen. Der Umsatzanteil der Community-getriebenen Geschäftsmodelle beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 31 %,

nach 41 % im Vorjahreszeitraum. Der Digitalanteil an den Umsatzerlösen betrug im Berichtszeitraum 38 % (Vorjahr: 34 %). Das Segment-EBIT verringerte sich von 3,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,2 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, was im Wesentlichen durch die niedrigeren Umsatzerlöse und den Bestandsabbau bedingt ist.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 1,6 Mio. Euro verglichen mit 1,7 Mio. Euro im Vorjahr. Das Segment-EBIT liegt im aktuellen Geschäftsjahr mit 0,0 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro).

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen lag bei -0,6 Mio. Euro nach 0,0 Mio. Euro im Vorjahr, was größtenteils auf Abverkäufe zurückzuführen ist.

Der Materialaufwand liegt mit 10,6 Mio. Euro im Berichtszeitraum unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 12,2 Mio. Euro). Dies steht im Einklang mit der rückläufigen Umsatzentwicklung.

<sup>13</sup> Das hier erläuterte EBIT umfasst wie im Geschäftsbericht 2024/25 das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene operative Ergebnis zuzüglich Beteiligungsergebnis.

Der Personalaufwand ist von 5,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 5,7 Mio. Euro gestiegen. Neben den turnusmäßigen Gehaltsanpassungen ist dies auch auf die höhere Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Folge der Besetzung offener Stellen bei der Bastei Lübbe AG zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich auf 4,4 Mio. Euro (Vorjahr: 4,6 Mio. Euro). Dies liegt insbesondere an geringeren Rechts- und Beratungskosten.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen liegen mit 0,5 Mio. Euro im Berichtszeitraum auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro).

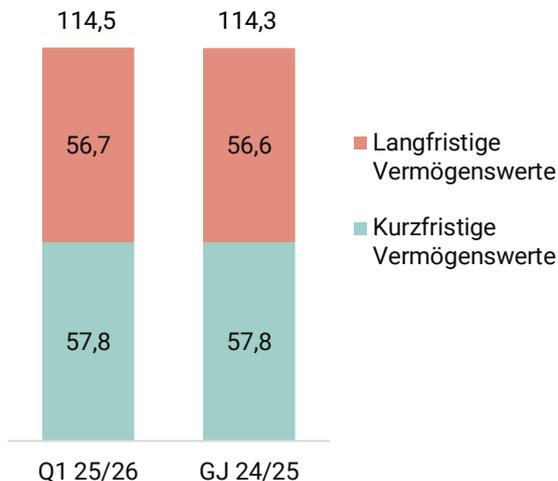
Das Konzern-EBIT belief sich im Zeitraum April bis Juni auf 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 3,7 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt 5,2 % nach 14,0 % im Vorjahreszeitraum.

Die Erträge aus sonstigen Investments lagen mit 0,0 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro). Die Finanzierungsaufwendungen lagen bei insgesamt -0,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 3,5 Mio. Euro).

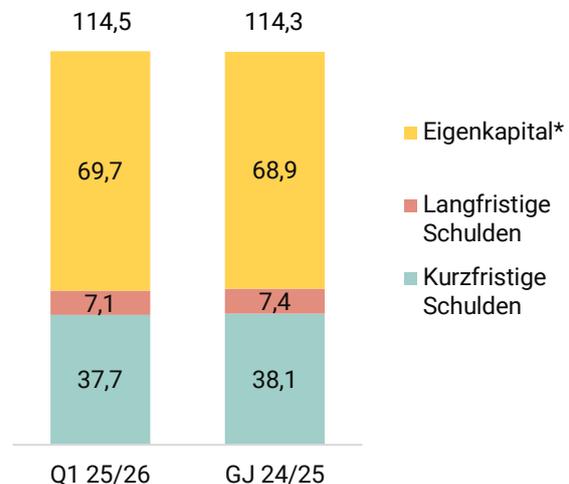
Das Konzernperiodenergebnis betrug 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 2,4 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 2,4 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug 0,06 Euro nach 0,18 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

## VERMÖGENSLAGE

Bilanz: Aktiva  
(in Mio. Euro)



Bilanz: Passiva  
(in Mio. Euro)



\* Inkl. Eigenkapitalanteilen nicht beherrschender Gesellschafter.

Die Konzernbilanzsumme stieg gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2025 um 0,1 Mio. Euro von 114,3 Mio. Euro auf 114,5 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen bei 56,7 Mio. Euro nach 56,6 Mio. Euro zum 31. März 2025. Der Bestand an vorausgezählten Autorenhonoraren erhöhte sich um 0,7 Mio. Euro. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 4,8 Mio. Euro (31. März 2025: 5,2 Mio. Euro).

Zum 30. Juni 2025 lagen die kurzfristigen Vermögenswerte mit 57,8 Mio. Euro leicht über dem Niveau zum 31. März 2025. Neben den Forderungen aus Lieferung und Leistung, die um 1,9 Mio. Euro sanken, reduzierten sich auch die Umsatzsteuererstattungsansprüche um 0,7 Mio. Euro sowie die Vorräte um 0,6 Mio. Euro. Entgegen dieser Entwicklung stiegen die liquiden Mittel um 3,4 Mio. Euro.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital lag mit 69,5 Mio. Euro über dem 31. März 2025 (von 68,7 Mio. Euro). Die Erhöhung resultierte aus dem positiven Periodenergebnis von 0,8 Mio. Euro (davon entfallen 0,8 Mio. Euro auf die Anteilseigner der Bastei Lübbe AG).

Die langfristigen Schulden betragen zum Stichtag 7,1 Mio. Euro nach 7,4 Mio. Euro zum 31. März 2025. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden reduzierten sich um 0,4 Mio. Euro von 4,3 Mio. Euro zum 31. März 2025 auf 4,0 Mio. Euro. Zudem wurden Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 0,3 Mio. Euro getilgt.

Die kurzfristigen Schulden lagen mit 37,7 Mio. Euro zum 30. Juni 2025 um 0,4 Mio. Euro unter den 38,1 Mio. Euro zum 31. März 2025. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betragen 1,3 Mio. Euro (31. März 2025: 1,3 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen zum 30. Juni 2025 verzeichnete mit 12,2 Mio. Euro einen Anstieg um 3,7 Mio. Euro gegenüber dem Wert zum 31. März 2025 (von 8,5 Mio. Euro).

## NACHTRAGS BERICHT

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2024/2025 grundsätzlich nicht geändert.

## PROGNOSE BERICHT

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2024/2025 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025/2026 nicht verändert. Der Vorstand erwartet weiterhin einen Umsatz in der Bandbreite von 120 Mio. Euro bis 125 Mio. Euro, sowie ein EBIT zwischen 14,0 Mio. Euro und 16,0 Mio. Euro. Dieser Einschätzung liegt insbesondere zu Grunde, dass die wesentlichen Neuerscheinungen des Geschäftsjahres 2025/2026 in den nun folgenden Quartalen erfolgen werden.

Köln, 7. August 2025  
Bastei Lübbe AG



Soheil Dastyari  
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkensmeyer  
Vorstand Finanzen



Sandra Ditter  
Vorständin  
Marketing und Vertrieb



Simon Decot  
Vorstand Programm

## KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2025

in TEUR	30.06.2025	31.03.2025
Immaterielle Vermögenswerte	6.720	6.827
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	27.907	27.218
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	6.159	6.587
Finanzielle Vermögenswerte	15.268	15.268
Latente Steueransprüche	639	657
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>56.694</b>	<b>56.558</b>
Vorräte	16.186	16.770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.224	27.148
Finanzielle Vermögenswerte	161	342
Forderungen aus Ertragsteuern	472	439
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.088	3.826
Zahlungsmittel und -äquivalente	12.670	9.254
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>57.801</b>	<b>57.778</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>114.494</b>	<b>114.336</b>
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	32.063	31.301
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	15.148	15.130
<b>Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital</b>	<b>69.456</b>	<b>68.676</b>
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	248	229
<b>Eigenkapital</b>	<b>69.704</b>	<b>68.905</b>
Rückstellungen	1.161	1.068
Latente Steuerschulden	295	301
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.966	4.321
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.675	1.675
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>7.097</b>	<b>7.365</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.628	5.163
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.858	21.100
Ertragsteuerschulden	1.752	2.218
Rückstellungen	8.181	8.075
Sonstige Verbindlichkeiten	1.275	1.510
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>37.693</b>	<b>38.066</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>44.790</b>	<b>45.431</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>114.494</b>	<b>114.336</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 30. JUNI 2025

in TEUR	Q1 25/26	Q1 24/25
Umsatzerlöse	22.974	26.419
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-616	-4
Sonstige betriebliche Erträge	36	36
Materialaufwand	-10.572	-12.175
Personalaufwand	-5.720	-5.495
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.367	-4.565
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-548	-518
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.188</b>	<b>3.699</b>
Erträge aus sonstigen Investments	31	56
<b>Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern</b>	<b>1.219</b>	<b>3.755</b>
Finanzierungsaufwendungen	-66	-221
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.153</b>	<b>3.535</b>
Ertragsteuern	-374	-1.149
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>779</b>	<b>2.385</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	762	2.373
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	17	13
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,06	0,18

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 30. JUNI 2025

in TEUR	Q1 25/26	Q1 24/25
Konzernperiodenergebnis	779	2.385
<b>Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>	<b>21</b>	<b>-51</b>
Differenzen aus der Währungsumrechnung	21	-51
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>21</b>	<b>-51</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>800</b>	<b>2.334</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	780	2.327
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	19	7

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 30. JUNI 2025

in TEUR	Buch		Romanhefte		Konzern	
	Q1 25/26	Q1 24/25	Q1 25/26	Q1 24/25	Q1 25/26	Q1 24/25
Segmentumsatzerlöse	21.489	24.796	1.600	1.732	23.089	26.528
Innenumsatzerlöse	-115	-110	-	-	-115	-110
<b>Außenumsatzerlöse</b>	<b>21.374</b>	<b>24.686</b>	<b>1.600</b>	<b>1.732</b>	<b>22.974</b>	<b>26.419</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1.659</b>	<b>4.038</b>	<b>76</b>	<b>185</b>	<b>1.736</b>	<b>4.223</b>
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-503	-482	-44	-41	-548	-523
<b>EBIT</b>	<b>1.156</b>	<b>3.556</b>	<b>32</b>	<b>144</b>	<b>1.188</b>	<b>3.700</b>

# FINANZKALENDER

## 2025/2026

Datum	Ereignis
17. September 2025	Hauptversammlung
6. November 2025	Halbjahresfinanzbericht zum 30. September 2025 (H1)
24. – 26. November 2025	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
5. Februar 2026	Quartalsmitteilung (Q3)

## IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Quartalsmitteilung zum 30. Juni 2025 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter [www.bastei-luebbe.de](http://www.bastei-luebbe.de) als PDF-Datei abrufbar. Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter [www.bastei-luebbe.de](http://www.bastei-luebbe.de).

### HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG  
Schanzenstraße 6-20  
51063 Köln  
Tel: +49 (0)221 82 00 22 88  
Fax: +49 (0)221 82 00 12 12  
E-Mail: [investorrelations@luebbe.de](mailto:investorrelations@luebbe.de)

### COPYRIGHT FOTOS:

Covermotiv: ©Mike Burion